



LANDRATSAMT TIRSCHENREUTH

Amtsgebäude III, Erdgeschoss
Mähringer Str. 9
95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 – 88 292
Telefax: 09631 – 88 309

Internet: www.kjr-tir.de
E-Mail: kjr@tirschenreuth.de

NEWSLETTER

Februar 2017



Kreisjugendring-Preis 2017
Fasching und Alkohol
KJR-Jahresprogramm 2017 – 1.Quartal
Förderpreis für Jugendarbeit im Landkreis
Juleica-Schulung 2017
Fahrt nach Berlin
Jugendpolitischer Jahresauftakt 2017 BJR
Infos aus Vereinen und Verbänden
Informationen und Links zu verschiedenen Themen
T1 - Jugendmedienzentrum
70-Jahre KJR Tirschenreuth 1947-2017

Terminänderung:

KJR-Herbstvollversammlung und 70-Jahrfeier
neuer Termin: Freitag, 24. November 2017

**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

„Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie - 2017

Der Kreisjugendring Tirschenreuth schreibt den „Kreisjugendring-Preis“ anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums für Toleranz und Demokratie im Jahr 2017 aus. Die Preise sind mit insgesamt 1.000,-- Euro dotiert. Der Preis wird an eine Initiative, Schule, eine Gruppe, Jugendgruppe, einen Verband oder eine Einzelperson mit Sitz im Landkreis Tirschenreuth verliehen, die sich wirksam und aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und/oder sich für eine gewaltfreie, tolerante und demokratische Gesellschaft einsetzt. Die hauptverantwortlichen Akteure sollten das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Zielgruppe/Teilnehmer:

Jugendliche, Jugendgruppen, Initiativen, Organisationen, Einzelpersonen, Verbände, Vereine und Schulklassen aus dem Landkreis Tirschenreuth

Inhalte:

- Aktionen zur Integration von Minderheiten und Flüchtenden
- Aktionen zur Toleranz, Respekt und Demokratie (z.B. für Minderheiten, gesellschaftlichen Gruppen)
- Aktionen, die Jugendliche für politische Teilhabe sensibilisieren
- Aktionen zur Demokratie- und Wertebildung

Was kann eingereicht werden:

Ein konkretes Projekt oder längerfristige Aktionen und Aktivitäten sowie Veranstaltungen. Außerdem können Projekte oder Aktionen, die zur demokratischen Willensbildung beitragen, eingereicht werden. Die Projekte können im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 10.11.2017 durchgeführt worden sein.

Der erste Preis ist mit 500,00 Euro, der zweite Preis mit 300,-- Euro und der dritte Preis mit 200,-- Euro dotiert. Die maximal 3 Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Auszeichnungsobjekt.

Die Jury besteht jeweils aus Vorstandsmitgliedern Kreisjugendring Tirschenreuth, „Demokratie leben!“ und aus Mitgliedern des Jugendforums „Demokratie leben!“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Schirmherrschaft für den „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert.

Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“ und der Sparkasse Nordoberpfalz.

Einsendeschluss ist der 10. November 2017. Das Teilnahmeformular und eine Projektbeschreibung sowie ggf. weitere Informationen stehen auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth zum Download bereit. Das Teilnahmeformular ist an den Kreisjugendring Tirschenreuth, Mähringer Straße 9, 95643 Tirschenreuth, zu senden. Fotos und Zeitungsberichte sind nach Möglichkeit beizulegen.

Preisverleihung im Dezember 2017 (wird noch bekannt gegeben).

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de.

Fasching und Alkohol

Kreisjugendring bittet Faschingsveranstalter die Jugendschutzbestimmungen einzuhalten - auch Appell an Vereine und Jugendleiter - Aktion „Mach dich nicht zum Affen“

Närrisches Treiben mit seinen fröhlichen und ausgelassenen Feiern bestimmt während der Faschingszeit in weiten Teilen des Landkreises die Wochenenden. Dabei spielt der Konsum von alkoholischen Getränken eine nicht unwesentliche Rolle. Gerade an diesen Tagen zeigen viele Menschen ein völlig unübliches, oftmals bedenkliches Trinkverhalten. Besorgniserregend sei der oft festgestellte Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen.

Damit auch junge Menschen am Faschingstreiben teilnehmen und dabei ihren Spaß haben können, appelliert der Kreisjugendring dringend, dass die Veranstalter, Vereinsverantwortlichen, Jugendleiter und auch die Eltern sich um die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen kümmern sollen. Es gilt besonders auf die im Jugendschutzgesetz festgelegten Altersgrenzen und Abgabeverbote zu achten.

Wer mit Freunden zu einer Party unterwegs ist, klärt am besten schon vorher, wer zurück fährt, bittet Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender des Kreisjugendrings. Alle in der Gruppe sollten sich dann darüber einig sein, dass derjenige nichts trinkt.

Eine weitere gute Möglichkeit sind die „DER MIM BOARD“ (www.dermimboard.de) eingesetzte Busse der Veranstalter oder der Baxi-Anrufbus (www.fahrmit-tirschenreuth.de). Laut Zahlen des Statistischen Bundesamts sind Jugendliche besonders häufig an Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluss beteiligt. Jeder Vierte ist dabei zwischen 18 und 24 Jahre alt.

Jeder in der Jugendarbeit sollte sich auch Gedanken über den eigenen Alkoholkonsum machen, so Jürgen Preisinger, Vorsitzender des Kreisjugendrings. Gerade die Vereine sollten vorbildlich mit dem Thema umgehen. Die Kreisjugendring Roll-Up-Aktion zur Alkoholprävention mit der Botschaft „Kontrolliere deinen Alkoholkonsum“ und das Motiv auf dem Roll-Up, das die „Evolution“ des Menschen zurück zum Affen aufgrund von übermäßigem Alkoholkonsum zeigt, sollen zum kritischen Nachdenken über den eigenen Konsum von Alkohol anregen. Es soll zur Sensibilisierung der Einstellung und zur ernsthaften Überprüfung des Umgangs mit alkoholischen Getränken und der Regeln zum Alkoholkonsum, wie z.B. im Jugendschutzgesetz genannt, dienen.

„Mach dich nicht zum Affen“

Kreisjugendring erinnert an Jugendschutzgesetz

Tirschenreuth. Närrisches Treiben mit fröhlichen und ausgelassenen Feiern bestimmt während der Faschingszeit in weiten Teilen des Landkreises die Wochenenden. Dabei spielt oft Alkohol eine nicht unwesentliche Rolle. Gerade an diesen Tagen zeigen viele Menschen ein völlig unübliches, oftmals bedenkliches Trinkverhalten. Besorgniserregend ist der oft festgestellte Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen.

Damit auch junge Menschen in der fünften Jahreszeit ihren Spaß haben können, appelliert der Kreisjugendring an Veranstalter, Vereinsverantwortlichen, Jugendleiter und auch die Eltern, sich um die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen zu kümmern. „Es gilt besonders auf die im Jugendschutzgesetz festgelegten Altersgrenzen und Abgabeverbote zu

achten“, sagt Kreisjugendringvorsitzender Jürgen Preisinger.

In der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings sind Broschüren ausgelegt, die Antworten auf Fragen zum Fasching und Jugendschutz geben. „Wer mit Freunden zu einer Party unterwegs ist, klärt am besten schon vorher, wer fährt“, bittet Preisinger. Alle in der Gruppe sollten sich dann darüber einig sein, dass derjenige nichts trinkt.

Eine weitere gute Möglichkeit sind die „Der mim Board“ (www.dermimboard.de) eingesetzten Busse der Veranstalter oder der Baxi-Anrufbus (www.fahrmit-tirschenreuth.de). Laut Statistischem Bundesamt sind Jugendliche besonders häufig an Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluss beteiligt. Jeder Vierte ist dabei zwischen 18 und 24 Jahre alt.



Gerade in der ausgelassenen Faschingszeit spielt Alkohol eine besondere Rolle. Der Kreisjugendring erinnert deshalb an seine Kampagne, den Umgang mit Wein, Bier und Schnaps zu überdenken. Archivbild: dpa

„Jeder in der Jugendarbeit sollte sich auch Gedanken über den eigenen Alkoholkonsum machen“, so Jürgen Preisinger. Gerade die Vereine sollten vorbildlich mit dem Thema umgehen. Die Botschaften des Kreisjugendrings, „Kontrolliere deinen Al-

koholkonsum“ und „Mach dich nicht zum Affen“, sollen zum kritischen Nachdenken über den eigenen Konsum von Alkohol anregen.

Weitere Informationen:
www.kjr-tir.de

KJR-Jahresprogramm 2017 – I. Quartal Februar

- Samstag, 18.02.2017 **Ski- und Snowboardfahren am Arber**
Tagesfahrt für Wintersportler
TN-Beitrag: 30,00 € bis 16 Jahre/35,00 € ab 17 Jahre
(inkl. Busfahrt, Skipass, Betreuung, Unfall- u. Haftpflichtversicherung)
Anmeldung erforderlich
Es sind noch einige Plätze frei!!!
- Samstag, 18.02.2017 **„Demokratie-Werkstatt“ Baustein 3** - Vom Glück dazugehören
mit Netzwerk Inklusion, VHS Tirschenreuth und KJR
Ort: Erbdorf, Aribo Hotel
Zielgruppe: alle Interessierten
TN-Beitrag: € 5,00
Anmeldung erforderlich bei VHS Tirschenreuth
- Mittwoch, 22.02.2017 **Grundzüge der Aufsichtspflicht** 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Ort: FC Vereinsheim Tirschenreuth
Zielgruppe: Leiter, Betreuer, Jugendgruppen und Vereine, Interessierte
TN-Beitrag: kostenlos
Teilnahme zählt auch für die Verlängerung der JuleiCa
Anmeldung nicht erforderlich

Viele Leiter und Betreuer einer Jugend- oder Kindergruppe übernehmen gerne die Aufgabe mit Kindern und Jugendlichen etwas zu unternehmen.

Kinder- und Jugendarbeit in den Verbänden, Vereinen oder Gruppen ist ohne ehrenamtliches Engagement undenkbar.

Aber wie steht es mit der Aufsichtspflicht? Bin ich zur Aufsicht verpflichtet und ab wann beginnt sie? Und was ist, wenn eines meiner mir anvertrauten Kindern etwas passiert?

Diese und weitere Fragen sollen an diesem Abend beantwortet werden.

Jürgen Preisinger, KJR-Vorsitzender, wird die Grundzüge der Aufsichtspflicht und die Rechtsfolgen erläutern. Auch erhält jeder Teilnehmer Infomaterial und Richtlinien zur Aufsichtspflicht.

Programm:

Grundzüge der Aufsichtspflicht - Was bedeutet Aufsichtspflicht? - Wer hat eine Pflicht zur Aufsicht von Kindern und Jugendlichen? - Rechtsfolgen einer Aufsichtsverpflichtung - Wie setzt man die Aufsichtspflicht um? - Bestimmungsfaktoren der Aufsichtspflicht - 3-Stufen-Modell der Aufsichtspflicht - Grundzüge Rechtsfolge Haftung - Beispiele/Urteile

März

- Donnerstag, 02.03.2017 **Stadtgespräch „Demografischer Wandel“ im Landkreis Tirschenreuth** **NEU**
Vorstellung Studienarbeit mit anschließender Diskussionsrunde
Ort: FC Vereinsheim Tirschenreuth
Zielgruppe: alle Interessierten
Anmeldung nicht erforderlich
- Mittwoch, 08.03.2017 **Tagung der Jugendbeauftragten**
in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth
Die Jugendbeauftragten treffen sich zu einer Tagung mit einem jugendrelevantem Thema in Waldsassen (Kunsthau).
- Gemeindebesuch**
Ort: Örtlichkeit und Termin werden noch bekannt gegeben
Zielgruppe: Jugendgruppen und Vereine
- Koordinierungstreffen Jugendparlamente**
Informations- und Austauschgespräch mit den Jugendräten u. -parlamenten im Landkreis Tirschenreuth
- Frühjahr 2017 **Jugendaustausch mit Legnagno/Verona**
KJR-Neustadt/WN in Kooperation mit KJR Tirschenreuth
Informationen bei KJR Neustadt/WN – www.kjr-neustadt.de



Der Kreisjugendring Tirschenreuth und die Kommunale Jugendarbeit verleihen im Jahr 2017 zum fünften Mal den Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit.

WER kann sich bewerben?

Einzelpersonen, Gruppen und Einrichtungen aus dem Landkreis Tirschenreuth, die innerhalb der letzten zwei Jahre ein gelungenes Projekt für Kinder und/ oder Jugendliche durchgeführt haben.

WIE sieht die Auszeichnung aus?

Der 1. Preis ist mit **300,- €** dotiert, insgesamt werden 600,- € an maximal drei Preisträger vergeben. Schirmherr ist Landrat Wolfgang Lippert. Auszeichnung und Preisgeld stiftet der Landkreis Tirschenreuth.

WANN kann man sich bewerben?

Der Einsendeschluss ist der **30.04.2017**. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Die Preisverleihung findet beim Kreisjugendtag 2017 statt.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN und nähere Informationen gibt's bei:

Kommunale Jugendarbeit
Theresia Kunz
Tel.: 09631/ 88-381

Kreisjugendring
Renate Scharf
09631/ 88-292

oder direkt im Internet unter www.kreis-tir.de im Bereich Jugend unter „Förderpreis Jugendarbeit“

Juleica-Schulung 2017



Juleica - ein Markenzeichen für ehrenamtliche Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Tirschenreuth und die Kommunale Jugendarbeit bieten im April (28.04. - 30.04.2017) und Mai (19.05. - 21.05.2016) zwei Juleica-Schulungen an. Beide Einheiten können getrennt voneinander besucht werden.

Zum Erhalt der Juleica sind beide Seminare und ein Erste-Hilfe-Kurs bzw. Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen notwendig (nicht älter als 3 Jahre)

„Die Juleica hat sich in den letzten Jahren zu einem Markenzeichen der Jugendarbeit entwickelt. Ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter können mit der Juleica-Karte die Qualität ihrer Ausbildung gegenüber Eltern, Jugendverbänden, aber auch in Politik und Gesellschaft unter Beweis stellen“, sagte BJR-Präsident Matthias Fack.

Die Jugendleiter/-innen-Ausbildung bereitet junge Menschen auf diese Aufgabe vor. Neben rechtlichen, pädagogischen und psychologischen Aspekten lernen Jugendleiter/-innen während der mindestens 34-stündigen Ausbildung alles, was sie für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen benötigen.

Gekrönt und sichtbar werden Qualitätsstandards mit der Juleica. Mit der Jugendleiter/-innen-Karte hebt sich Ehrenamt in der Jugendarbeit deutlich von anderem bürgerschaftlichem Engagement ab und macht den gesellschaftlichen Stellenwert und die pädagogische Bedeutung deutlich.

Die Juleica-Ausbildung findet in der Jugendherberge Tannenlohe statt und kostet pro Wochenende 45,- Euro (ermäßigt für Schüler, Studenten, Auszubildende 35,- Euro) inklusive Übernachtung, Essen und Versicherung.

Praktische Übungen wechseln sich mit theoretischen Inputs ab. Der Austausch untereinander und Spaß werden ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Juleica-Besitzer können nach Antrag die Ehrenamtskarte des Landkreises Tirschenreuth erhalten und so nochmals von Vergünstigungen profitieren.



Anmeldungen nimmt die Kommunale Jugendpflegerin, Sabine Frank, Tel.: 09631/88 284 oder Renate Scharf, Kreisjugendring, Tel.: 09631/88 292 entgegen.

Fahrt nach Berlin

Kreisjugendring besucht die Landeshauptstadt Berlin



Vom 15. Mai bis 17. Mai 2017 unternimmt der Kreisjugendring Tirschenreuth zusammen mit den benachbarten Jugendringen aus Neustadt/WN und Weiden eine Berlinfahrt für Verantwortliche in der Jugendarbeit.

Auf dem Programm stehen ein Besuch des Bundestages mit der Reichstagskuppel sowie Gespräche mit allen drei Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht, Reiner Meier und Uli Grötsch.

Neben einer Stadtrundfahrt wird auch die Bayerische Landesvertretung besucht. Dazu gibt es reichlich freie Zeit selbst die Landeshauptstadt und ihre Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Den Abschluss der Fahrt bildet eine Schifffahrt von Berlin Wannsee nach Potsdam mit einem Spaziergang durch den Park Sanssouci.

Im Reisepreis von 155,- Euro sind die Busfahrt, 2x Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück, 3-stündige Stadtrundfahrt, Besuch Bundestag und Bayer. Landesvertretung, 3x Mittagessen und die Schifffahrt enthalten. Die Fahrt wird von den Jugendringen und den Abgeordneten bezuschusst.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Tirschenreuth (Tel.: 09631/88-292) entgegen.

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de

Institut für Jugendarbeit in Gauting Jugendpolitischer Jahresauftakt 2017

Beim jugendpolitischen Jahresauftakt 2017 des BJR diskutierte die Jugendarbeit in Bayern mit Bundestagsabgeordneten die politischen Herausforderungen aus Sicht der Jugendarbeit in Bayern.



BJR-Präsident Matthias Fack betonte in seiner Begrüßung, wie wichtig es ist, antidemokratischem Gedankengut die Stirn zu bieten und Haltung zu zeigen. "Diese Haltung wollen und werden wir in unserem Jubiläumsjahr verstärkt in die gesellschaftliche und politische Diskussion einbringen". Unter dem Motto "Gemeinsam Haltung zeigen" wird der BJR zum 70-jährigen Bestehen seine Wurzeln zum Ausdruck bringen."



Es wurden gute und intensive Gespräche über die politische Lage, Flüchtlingspolitik, U18-Wahl, 70-Jahre Jugendring, Need NO Speed, Landesstelle gegen Rechtsextremismus, Inklusion, Beteiligung junger Menschen, Satzung BJR und vieles mehr, geführt..

Im Bild:
ehemaliger BJR-Präsident (1981–1989) und ehemaliger Leiter des Landesjugendamtes Bayern, **Dr. Robert Sauter**, KJR-Vorsitzender **Jürgen Preisinger**, BJR-Präsident **Matthias Fack** und ehemaliger BJR-Präsident (1989–2001) und Vorsitzender Landesmediendienste Bayern, **Gerhard Engel**.



Baustein 1: Schnellkurs Politik (Dauer: 3 Stunden)

Alles, was ich schon immer über Politik wissen wollte! Wo und wie kann ich mitreden, wie kann ich was bewegen, was kann ich in meiner Stadt, in meinem Landkreis, in Deutschland und Europa tun?

Termine nach Vereinbarung



Baustein 2: Rechten Parolen widersprechen (Dauer: 3 Stunden)

Wie gehe ich mit ausländerfeindlichen oder anderen diskriminierenden Aussagen um, die mir nicht nur am Stammtisch begegnen? Kluge Ideen, um mutig mitzureden!

Samstag, 01.04.2017
um 09.30 Uhr
im Landgasthof Obst
Pechbrunn (Hauptstraße 7)

Baustein 3: Vom Glück dazu- zugehören (Dauer: 3 Stunden)

Wer gehört in unserer Gesellschaft dazu und wer nicht? Und wie schaffen wir es, dass keine/r außen vor bleiben muss? Wie schaffen wir es, dass wir „mehr gemeinsam (er)leben“?

Samstag, 18.02.2017
um 09.30 Uhr
im Aribo Hotel Erbendorf
(Tirschenreuther Straße 28)

Angebot für Schulen

Die Bausteine werden auch für Schulklassen aller Schularten angeboten. Melden Sie sich bei uns! Wir vereinbaren einen Termin nach Ihren Wünschen. Teilnahmebestätigung möglich.

Mail:
christina.ponader@lh-tir.de



www.inklusion-tirschenreuth.de



Demokratie-Werkstatt für alle

in Kooperation von:
Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth
Kreisjugendring Tirschenreuth
Volkshochschule des Landkreises Tirschenreuth

Teilnehmerbeitrag:
5 € pro Baustein
Ermäßigung für Inhaber von Juleica,
Ehrenamtskarte oder Schwerbehindertenausweis

Anmeldung und weitere Informationen:
Telefon: 09631 88-205 ; Mail: vhs@tirschenreuth.de
www.vhs-tirschenreuth.de
Buchung einzelner Bausteine möglich



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

www.inklusion-tirschenreuth.de



NETZWERK INKLUSION
Landkreis Tirschenreuth

Inklusiv arbeiten

in Kultur, Freizeit, Vereinen und Jugendhilfe

Eine Workshopreihe von **November 2016 bis April 2017** für Ehrenamtliche und Hauptamtliche

AKTION
MENSCH



Veranstalter: Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

Referent: Thomas Fertig, „Begleitung & Training für pädagogisch Tätige“
aus Berlin

Anmeldung und Infos: www.inklusion-tirschenreuth.de

Kosten: keine

Anmeldung:

Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth,
Kirchplatz 4-5, 95666 Mitterteich
Tel. 09633/400325
Mail. christina.ponader@lh-tir.de

Teilnahme:

Der Veranstalter behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen einzelne Veranstaltungen abzusagen.

Die Anmeldung zu einzelnen Bausteinen ist möglich.

Tel. 09633/400325 • www.inklusion-tirschenreuth.de

Baustein 2:

Inklusive Pädagogik

Datum: Samstag, 04.02.17, 9:30 – 14:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Mitterteich (Kirchplatz)

Im zweiten Baustein schauen wir uns Best-Practice-Beispiele an und die Teilnehmer/innen entwickeln Praxisangebote für ihre eigenen Arbeitsfelder, die inklusiv ausgerichtet sind.

Baustein 3:

Frei sein von Barrieren

**Datum: Freitag, 10.03.17, 15:00 – 19:00 Uhr
und Samstag, 11.03.17, 9:30 – 14:00 Uhr**

Ort: Mehrgenerationenhaus Mitterteich (Kirchplatz)

An was denken Sie zuerst, wenn Sie Barrierefreiheit hören? Die meisten Menschen denken an abgesenkte Bürgersteige, Aufzüge und Rampen. Das ist jedoch nur EIN Teil von Barrierefreiheit. In diesem Modul wollen wir alle Möglichkeiten besprechen, die grundsätzlich den Zugang zu den verschiedensten Angeboten einer Kommune für alle Bürger/innen leichter machen: Sprache, Gebäude, pädagogische Ansätze, Kommunikation allgemein, Beziehungsgestaltung usw.

Baustein 4:

Individuelle Assistenzkonzepte

**Datum: Freitag, 28.04.17, 15:00 – 19:00 Uhr
und Samstag, 29.04.17, 9:30 – 14:00 Uhr**

Ort: Mittelschule Tirschenreuth (Mühlbühlstraße 2)

Zur inklusiven Pädagogik gehören auch Assistenzkonzepte für bestimmte Handlungsbereiche wie Konzentration, Struktur, Bewegung, Sozialverhalten, kognitives Verständnis, Wahrnehmung, Orientierung oder emotionale Kompetenz und besonders die pädagogische Beziehungsgestaltung. In diesem Modul werden praxisorientiert kleine und größere Konzepte vorgestellt, ausprobiert und gemeinsam erarbeitet.

Basisuntersuchungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen

Der medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs) stellt auf seiner Webseite www.mpfs.de zahlreiche Basisuntersuchungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. www.mpfs.de

Faltblatt zum Umgang mit rechtsextremen Fake-News

Auch Rechtsextreme nutzen das Phänomen Falschmeldungen, um ihre Stimmungsmache und Hetze im Netz zu verbreiten.

Jugendliche informieren sich häufig in Sozialen Netzwerken über aktuelle Ereignisse. Dabei laufen sie auch Gefahr, Falschmeldungen von manipulierenden Nachrichtenseiten aufzusitzen. Deren Betreiber setzen auf eine perfide Methode: Auf den ersten Blick kaum zu erkennen, machen sie unter dem Deckmantel der Berichterstattung systematisch Stimmung gegen Fremde und locken auf rechtsextreme Angebote.

jugendschutz.net sichtete exemplarisch 612 Postings und 540 Kommentare auf sechs manipulierenden Nachrichtenseiten. Die Mehrzahl (80 %) der Postings zitiert aus seriösen Medien. Nachrichten wurden jedoch aus dem Zusammenhang gerissen und für rassistische Propaganda instrumentalisiert. Vom Erscheinungsbild heben sich die Seiten von Angeboten rechtsextremer Gruppen ab und sprechen dadurch viele User an. Die 612 Postings der Seitenbetreiber blieben alle unterhalb der Schwelle zum Jugendschutzverstoß. Der Grundton

der 540 gesichteten Userkommentare war jedoch durch rohe Sprache gekennzeichnet. Dort dokumentierte jugendschutz.net 36 volksverhetzende Äußerungen oder Aufrufe zu Gewalttaten. Nach einer Meldung durch jugendschutz.net wurden sämtliche Verstöße gelöscht. www.klicksafe.de



**ALKOHOL?
WENIGER IST
BESSER!**

<http://www.aktionswoche-alkohol.de/die-aktionswoche/>

Mit großen Schritten geht es auf die 6. Aktionswoche Alkohol zu, die vom 13. bis 21. Mai 2017 stattfindet. Wieder werden sich unzählige Freiwillige und Engagierte mit Veranstaltungen beteiligen und über die Risiken des Alkoholkonsums informieren.

Erstmals widmet sich die Aktionswoche Alkohol einem Schwerpunktthema: „Kein Alkohol unterwegs!“. Wer mit Alkohol im Blut unterwegs ist, kann sich selbst schaden und gefährdet andere. Dies gilt vor allem und uneingeschränkt für das selbstständige Führen eines Verkehrsmittels. Und auch im öffentlichen Personenverkehr sollen Mitreisende berücksichtigt und allen eine sichere, angenehme Reise ermöglicht werden.

Die zentrale Informationsplattform www.aktionswoche-alkohol.de erscheint ab sofort im neuen Design und mit kompakten Infos rund um die Aktionswoche. Die Informationen für Veranstalter wurden ausgeweitet und die Seite wurde für mobile Ansichten auf Smartphones und Tablets angepasst.



Jahreskalender 2017

Es sind noch ein paar Jahreskalender 2017 in der Geschäftsstelle vorhanden, sie können in der KJR-Geschäftsstelle abgeholt werden.

Bei Interesse bitte dort melden.

Infos aus dem „T1“

Geburtstagsfeiern im T1

Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern! Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf. Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

Crystal Speed – Aufklärung und Information

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!

Mehr dazu unter www.kjr-tir.de/Drogenprävention

Info- Veranstaltungen:

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord



Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de



Viele weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Webseiten



2017 feiert der Kreisjugendring Tirschenreuth sein 70-jähriges Bestehen

Am Freitag, den 24. November 2017 (Achtung: jetzt neuer Termin!!!) werden wir das Jubiläum im Kultursaal in Plößberg feiern.

Während des Jahres werden wir immer wieder in die Geschichte des Kreisjugendrings zurückblicken. Wir werden auf Facebook, auf unseren Webseiten und in unserem Newsletter Bilder aus den vergangenen Jahren veröffentlichen und so auf Projekte und Aktionen erinnern. Solltet ihr alte Fotos aus Veranstaltungen, Fahrten oder Aktionen haben, so sind wir daran sehr interessiert. Wir würden uns freuen, wenn wir von den Bildern eine Ablichtung machen können und diese auch veröffentlichen dürfen.

